Betriebssysteme für Smartphones

Android und iOS dominieren den Markt

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 02.11.2012,
Mit einem beeindruckenden Jahreswachstum von fast 100% festigt Android seine bisherige Marktdominanz unter den Smartphone-Betriebssystemen. 75 Prozent der im dritten Quartal 2012 verkauften Smartphones liefen mit Googles Mobilbetriebssystem, fanden die Marktforscher von IDC heraus. Das entspricht 136 Millionen verkauften Geräten auf dem Weltmarkt. Im ersten Quartal 2011 waren es nur 36 Prozent. Im Vergleich zur iOS-Welt wurden mehr als fünfmal so viele Android-Smartphones wie iPhones verkauft.
Einen so großen Abstand zwischen Android und iOS hat es bisher nicht gegeben.

Aber auch Apple konnte leicht zulegen, wenn auch weniger spektakulär. Mit 26,9 Millionen verkauften Geräten im drittel Quartal 2012 kommt das IOS auf einen Marktanteil von 14,9 Prozent und verteidigt damit den angestammten zweiten Platz. Verglichen mit dem Vorjahr legte Apple um einen Prozentpunkt zu.
Zusammen kommen die Betriebssysteme Android und iOS also auf einen Marktanteil von 89,9 Prozent und lassen wenig Platz für die Konkurrenz, denn der Anteil der übrigen Smartphone-Plattformen geht weiter zurück.
Der ehemalige Platzhirsch Research In Motion fiel mit seiner Blackberry Plattform innerhalb eines Jahres von 9,5 Prozent auf 4,3 Prozent. Nur noch 7,7 Millionen Blackberry-Smartphones wurden im dritten Quartal 2012 verkauft. Verglichen mit den Absatzzahlen aus Q3/ 2010, die noch bei 12,4 Millionen verkauften Geräten lagen, musste RIM deutlich Federn lassen.

Symbians Abwärtstrend hält an
Auch bei Nokias Symbian hält der Abwärtstrend an. Im dritten Quartal 2012 kommt Symbian nur noch auf einen Marktanteil von 2,3 Prozent bei 4,1 Millionen verkauften Smartphones. Vor einem Jahr lag der noch bei 14,6 Prozent. Sollte Nokia nicht doch noch die Kurve bekommen und mit revolutionären Neuerungen aufwarten, wird Symbian in einigen Jahren wohl in der Versenkung verschwinden.
Zwar noch klein aber mit leichtem Wachstum zeigt sich dagegen Microsofts Plattform. Aktuell kommt sie mit 3,6 Millionen verkauften Geräten auf einen Marktanteil von 2 Prozent. Allerdings mit steigender Tendenz, denn vor einem Jahr kam die Windows-Phone-Plattform nur auf 1,2 Prozent. Die Markteinführung der ersten Smartphones mit dem neuen Windows Phone 8 im laufenden Quartal dürfte diese Kurve weiter nach oben verschieben.
Der Erfolg ist vor allem auf den Microsoft-Partner Nokia zurückzuführen. Von den 5,1 Millionen Windows-Phone-Smartphones, die im Q2/ 2012 verkauft wurden, waren 4 Millionen Lumia-Smartphones von Nokia.

Smartphones verdängen herkömmliche Handys
Und auch der Trend zum Smartphone hält weiterhin an. Allein im 3. Quartal 2012 wurden knapp 180 Millionen Smartphones verkauft. Und das Weihnachtsgeschäft steht erst noch vor der Tür.
Klarer Anführer im Handymarkt ist Samsung. Durch die rückläufigen Zahlen von Nokia konnte Samsung die Führung weiter ausbauen und braucht sich aktuell keine Gedanken um ersthafte Konkurrenz zu machen.
Samsungs Marktanteil in Q3/2012 beträgt 30,1 Prozent, was eine Zunahme um 6% gegenüber dem vorangegangenen Quartal bedeutet. Bereits im 1. Quartal 2012 überholte Samsung seinen schärfsten Konkurrenten und verwies Nokia auf den zweiten Platz. Bis zu diesem Zeitpunkt war Nokia 14 Jahre lang Marktführer.
Im Q3 konnte Nokia nur mehr 6,3 Millionen Smartphones an den Kunden bringen, gegenüber 16,8 Millionen im Vorjahr - ein Minus von 63% - und 10,2 Millionen im Vorquartal - ein Minus von 38%. Vor allem die Lumias mit Windows Phone mussten einen Rückgang von 4 Millionen auf 2,9 Millionen Stück hinnehmen, wohl dank Microsofts vorzeitiger Ankündigung, dass es dafür kein Update auf die Version 8 geben werde.
Der Marktanteil des einstigen unangefochtenen Marktführers ist damit weiter auf nur mehr 4% gefallen, nach 7% im Q2. Der Marktanteil von Windows Phone ist ebenso von 3% im Q2 auf nur mehr 2% im Q3 abgesackt.
Apple belegt mit 26 Millionen verkauften iPhones den Platz hinter Samsung mit einen Marktanteil von 6,4 Prozent. Damit konnte Apple die Verkaufszahlen und den Marktanteil erhöhen. Vor einem Jahr kam Apple auf 20,4 Millionen verkaufte Geräte und einen Marktanteil von 5,1 Prozent.

Wer sein gebrauchtes Handy oder Smartphone loswerden und sich die neuste Technik zulegen will, sollte bei FLIP4NEW vorbei schauen.
Denn der führende Ankaufsdienst für gebrauchte Unterhaltungselektronik bietet attraktive Preise für gebrauchte Smartphones, Handys, Laptops und Co. So wird die Neuanschaffung deutlich günstiger.

Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

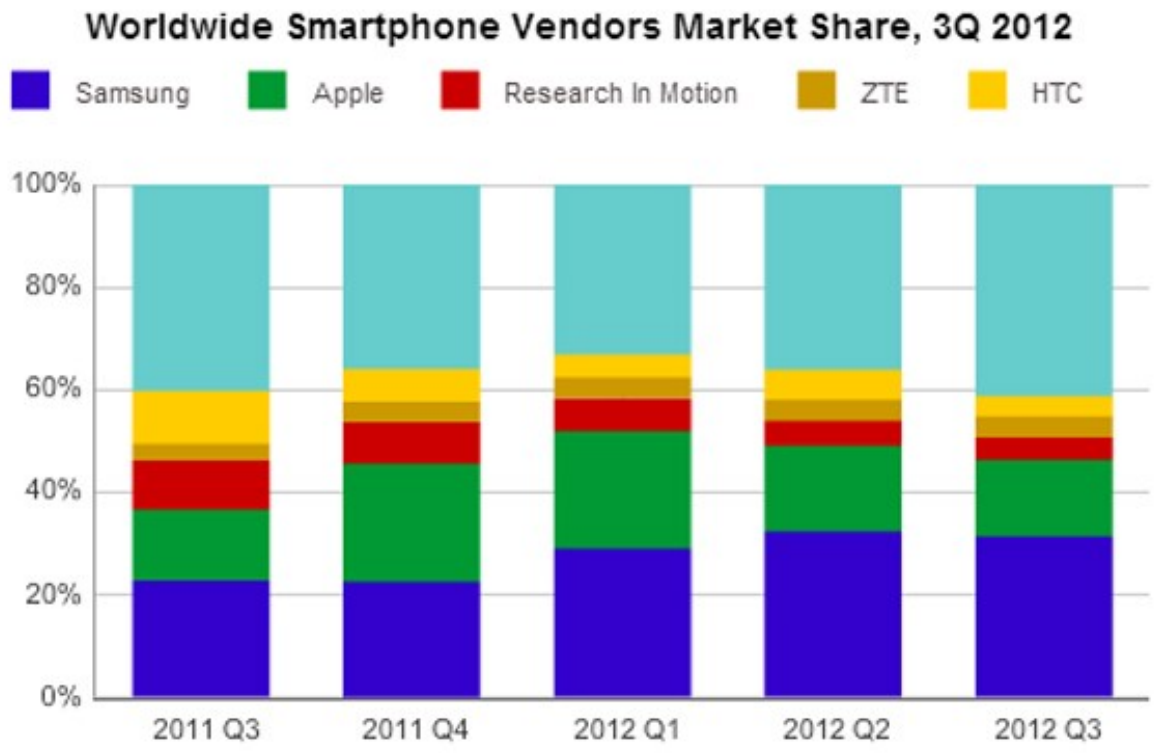
Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Anlage: Bild


Worldwide Smartphone Vendors Market Share, 3Q 2012
Samsung
Apple
Research In Motion
ZTE
HTC
100%
80%
60%
40%
20%
0%
2011 Q3
2011 Q4
2012 Q1
2012 Q2
2012 Q3